

Skandal um Modechefin: 100 Millionen Euro verschwunden!

Die Düsseldorfer Staatsanwaltschaft ermittelt gegen eine Ex-Managerin wegen mutmaßlichem Finanzbetrug in Höhe von 100 Millionen Euro.

Düsseldorf, Deutschland - Ein spektakulärer internationaler Finanzbetrug zieht die Aufmerksamkeit der Staatsanwaltschaft Düsseldorf auf sich! Einer ehemaligen Top-Managerin einer französischen Modekette wird vorgeworfen, unglaubliche 100 Millionen Euro veruntreut zu haben. Die 39-jährige Finanzmanagerin wurde Ende September auf Korsika am Privatjet festgenommen und sitzt jetzt in U-Haft.

Laut Berichten französischer Medien soll die betrügerische Überweisung bereits vor gut einem Jahr stattgefunden haben: Die Managerin transferierte die Millionensumme des Unternehmens Kiabi auf ein eigens eingerichtetes Konto bei der Volksbank Düsseldorf/Neuss, angeblich mit der Absicht, das Geld als Geldanlage zu nutzen. Doch als die Modekette im Juli dieses Jahres auf das Geld zugreifen wollte, war es spurlos verschwunden. Die «Rheinische Post» berichtet, dass die Gelder von dem Volksbank-Konto auf ein Konto in der Türkei überwiesen und dann an weitere Stellen weitergeleitet wurden. Ein Betrugsfall, der die Wellen schlägt! Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.news894.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de